

Das Präsidium des Amtsgerichts Düsseldorf

hat am 15.05.2014 b e s c h l o s s e n:

Der Geschäftsverteilungsplan wird unter Aufrechterhaltung im Übrigen wie folgt geändert bzw. ergänzt:

I. Mit Wirkung **ab sofort:**

Punkt B.II.7a)ee) GVP wird um folgenden Satz 4 ergänzt:

Dies gilt auch für Anträge, die erst am nächsten nicht dienstfreien Werktag vorgelegt werden und deren Eingang vor oder nach Dienstschluss nicht eindeutig aus dem eingegangenen Schriftstück selbst hervorgeht.

II. Mit Wirkung **ab dem 19.05.2014:**

Die Abteilung 52 (Herr Hermeler) nimmt bis auf Weiteres nicht am Turnus der allgemeinen Zivilabteilungen teil.

III. Mit Wirkung **ab dem 01.06.2014:**

1.

Die richterlichen Geschäfte der Abteilung 121/321 (zuletzt Frau Dr. Scholz) werden Richterin Vöster übertragen.

Die Abteilung 121/321 nimmt mit der Zahl „10“ am Turnus der allgemeinen Einzelstrafrichter- und Bußgeldabteilungen teil.

2.

Die Abteilung 21 (bis zum 31.05.2014 Frau Vöster) nimmt bis auf Weiteres nicht am Turnus der allgemeinen Zivilabteilungen teil.

3.

Die 70 zuletzt in der Abteilung 21 eingegangenen nicht terminierten Verfahren werden in die Abteilung 24 übertragen.

Die danach verbleibenden weiteren 30 zuletzt in der Abteilung 21 eingegangenen nicht terminierten Verfahren werden in die Abteilung 27 übertragen.

4.

Die Abteilung 21 (bis zum 31.05.2014 Frau Vöster) wird bis auf Weiteres außerplanmäßig gemäß Punkt B.II.6 a) S. 3 GVP durch die Richter des Zivilbereichs vertreten.

5.

Die Abteilung 36 (Herr Wilden) nimmt bis zum 30.08.2014 nicht am Turnus der allgemeinen Zivilabteilungen teil.

Ab dem 01.09.2014 nimmt sie erneut mit der Zahl „5“ am Turnus der allgemeinen Zivilabteilungen teil.

6.

Die Abteilung 20 (zuletzt Herr Dr. Rettig) nimmt bis auf Weiteres nicht am Turnus der allgemeinen Zivilabteilungen teil.

7.

Die Abteilung 30 (Frau Dr. Möller) nimmt mit den Endziffern 0-4 mit der Zahl „5“ am Turnus der allgemeinen Zivilabteilungen teil.

Mit den Endziffern 5-9 nimmt die Abteilung 30 bis auf Weiteres nicht am Turnus der allgemeinen Zivilabteilungen teil.

8.

Die Abteilung 30 mit den Endziffern 0-4 (Frau Dr. Möller) und die Abteilungen 41/59 (Herr Dr. Rettig) vertreten sich gegenseitig.

Die Abteilungen 27 (N.N.; ab dem 10.06.2014 Herr Frank) und 51/295 (Herr Dr. Lietzke) vertreten sich gegenseitig.

9.

Die Abteilungen 20 und 30 (Endziffern 5-9) werden bis auf Weiteres gemeinsam gemäß Punkt B.II.6 a) S. 3 GVP außerplanmäßig durch die Richter des Zivilbereichs vertreten. Maßgeblich für die Einteilung der Vertreter in alphabetischer Reihenfolge ist die Abteilung 20 (zuletzt Herr Dr. Rettig).

10.

Die Entscheidungen über Gesuche um Ablehnung eines Richters und über Selbstabteilungen eines Richters in Zivilprozesssachen (einschließlich WEG-Sachen) und Zwangsvollstreckungssachen gemäß Punkt I.I.8. GVP werden Richterin am Amtsgericht Schulz übertragen.

11.

Die Vertretung der Abteilung 120/320 (bis zum 31.05.2014 Herr Keutmann) hat im Vertretungsfall außerplanmäßig gemäß Punkt B.II.6 a) S. 3 GVP durch die Schöffen- und Einzelstrafrichter zu erfolgen.

Die Abteilung 120/320 nimmt bis auf Weiteres nicht am Turnus der allgemeinen Einzelstrafrichter- und Bußgeldabteilungen teil.

12.

Die richterlichen Geschäfte der Rechtshilfe in Straf- und Bußgeldsachen gemäß Punkt D.V GVP für ab dem 01.06.2014 eingehende Ersuchen werden Richterin am Amtsgericht Lange (Abteilung 137) übertragen.

13.

Die mit Wohnungseigentumssachen befassten Richter, die nicht auch mit Betreuungssachen befasst sind, und die mit Insolvenzsachen befassten Richter, die

auch mit allgemeinen Zivilsachen oder Urheberrechtssachen befasst sind, werden bis zum 31.10.2014 allein zu Zwecken der Beteiligung an der außerplanmäßigen Vertretung gemäß Punkt B.II.6 a) S. 3 GVP im Zivilbereich - unter Anrechnung der vorrangig in Wohnungseigentums- bzw. Insolvenzverfahren geleisteten außerplanmäßigen Vertretungszeiten - in die unter Punkt A. GVP aufgestellte alphabetische Liste der mit Zivil- und Zwangsvollstreckungssachen befassten Richter aufgenommen.

14.

Richter am Amtsgericht Dr. Jaschke und Richter am Amtsgericht Johann und die nicht auch mit Zivilsachen befassten Jugendrichter werden bis zum 31.10.2014 allein zu Zwecken der Beteiligung an der außerplanmäßigen Vertretung gemäß Punkt B.II.6 a) S. 3 GVP im Strafbereich - unter Anrechnung der vorrangig in Ermittlungs- bzw. Jugendsachen geleisteten außerplanmäßigen Vertretungszeiten - in die unter Punkt A. GVP aufgestellte alphabetische Liste der Schöffen- und Einzelstrafrichter aufgenommen.

IV. Mit Wirkung **ab dem 02.06.2014:**

1.

Die richterlichen Geschäfte der Abteilung 24 (zuletzt Herr Dr. Rundel) werden – vorbehaltlich ihres Dienstleistungsauftrages und ihrer Ernennung – Richterin Dr. Greiwe übertragen.

2.

Die Abteilung 24 nimmt wie folgt am Turnus der allgemeinen Zivilabteilungen teil:

vom 02.06.2014 bis zum 01.07.2014 mit der Zahl „5“;

vom 02.07.2014 bis zum 01.08.2014 mit der Zahl „7“;

vom 02.08.2014 bis zum 01.09.2014 mit der Zahl „8“;

ab dem 02.09.2014 mit der Zahl „10“.

V. Mit Wirkung **ab dem 10.06.2014:**

1.

Die richterlichen Geschäfte der Abteilung 27 (zuletzt Herr Schäfer) werden – vorbehaltlich seines Dienstleistungsauftrages und seiner Ernennung – Richter Frank übertragen.

2.

Die Abteilung 27 nimmt wie folgt am Turnus der allgemeinen Zivilabteilungen teil:

vom 10.06.2014 bis zum 09.07.2014 mit der Zahl „5“;

vom 10.07.2014 bis zum 09.08.2014 mit der Zahl „7“;

vom 10.08.2014 bis zum 09.09.2014 mit der Zahl „8“;

ab dem 10.09.2014 mit der Zahl „10“.

VI. Mit Wirkung **ab dem 20.06.2014:**

1.

Richter am Amtsgericht Wilden (Abteilungen 94, 96: Buchstaben A und H) wird bis zum 19.07.2014 in Betreuungssachen durch die übrigen Betreuungsrichter wie folgt vertreten:

Endziffern 0 + 09 Frau Geiser (Vertreterin Frau Vallone)

Endziffern 1 + 19,
99 Frau Hoffmann (Vertreterin Frau Zangerl)

Endziffern 2 + 29 Frau Hofmann (Vertreterin Frau Strefling)

Endziffern 3 + 39 Herr Mertens (Vertreterin Frau Taube)

Endziffern 4 + 5
+ 49, 59 Frau Strefling (Vertreterin Frau Hofmann)

Endziffern 6 + 69 Frau Taube (Vertreterin Herr Mertens)

Endziffern 7 +79 Frau Vallone (Vertreterin Frau Geiser)

Endziffern 8 + 89 Frau Zangerl (Vertreterin Frau Hoffmann)

2.

Die Abteilung 36 (Herr Wilden) wird bis zum 19.07.2014 gemäß Punkt B.II.6 a) S. 3 GVP außerplanmäßig durch die Richter des Zivilbereichs vertreten.

(Glatz-Büscher)

(Bettex)

(Brost)

(Distler)

(Hanck)

(Hoppach)

(Johann)

(John)

(Kuhn)

(Lindemann)

(Mertens)